

PRESSEMITTEILUNG #191 – 28. Juli 2021

Martin Habersaat:

Präsenzunterricht hat oberste Priorität

Anlässlich der Pressekonferenz von Bildungsministerin Karin Prien zum Schulstart erklärt der stv. Vorsitzende und bildungspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Martin Habersaat:

„Es ist unerlässlich, jetzt den Fokus auf die Schülerinnen und Schüler zu legen und Verantwortung dafür zu übernehmen, dass der Schulbetrieb im kommenden Schuljahr so ungestört wie möglich stattfinden kann. Dem Präsenzunterricht in Schulen muss oberste Priorität eingeräumt werden.

Unverständlich bleibt, warum Impfaktionen für Schülerinnen und Schüler erst jetzt organisiert werden. Auch bei den Luftfiltern hat Frau Prien mit dem Handeln gewartet, bis der Bund es vorgab.

Was jetzt helfen würde, wären Schulassistenzen auch für weiterführende Schulen, viele zusätzliche Lehrkräfte werden sich momentan nicht finden. Auch mehr Schulsozialarbeit muss sein und Schulpsychologen, die vor Ort und nicht nur telefonisch unterstützen. Dringend müsste eine Kooperation mit örtlichen Anbietern organisiert werden, die über das Verteilen von Nachhilfegutscheinen hinausgeht. Gelungen wäre ein Modell, bei dem z.B. örtliche VHS dabei helfen, in kleinen Gruppen zu unterrichten.

Noch immer ist die Lage an den Schulen im Land sehr unterschiedlich. Noch immer sind die Startbedingungen vom Zufall abhängig. Es braucht klare Aussagen der Ministerin, vorauf sich Eltern und Kinder jetzt verlassen können.“